

**MITMACHEN.
PARTICIPATE.
PARTICIPER.
BONN.**

Bürgerbeteiligung in Bonn



Bürgerbeteiligung in Bonn

Bürgerbeteiligung nach den Leitlinien Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung ist fester Bestandteil einer funktionierenden Demokratie und einer lebenswerten Gesellschaft. Deswegen wird die Beteiligung der Bonner Bürgerinnen und Bürger an städtischen Themen gefördert und unterstützt. Die Stadt Bonn hat dazu die Leitlinien Bürgerbeteiligung beschlossen. Die Leitlinien Bürgerbeteiligung sind selbstgegebene Spielregeln, um eine bessere Beteiligung für Bonnerinnen und Bonner an kommunalpolitischen Entscheidungen bzw. Vorhaben der Stadt zu ermöglichen. Sie bringen mehr Transparenz bei Entscheidungsprozessen. Es wird jedem die Möglichkeit gegeben, mitzureden und mitzugestalten. Die Leitlinien fördern eine Zusammenarbeit zwischen Einwohnerschaft, Politik und Verwaltung auf Augenhöhe und schaffen so neue Perspektiven.

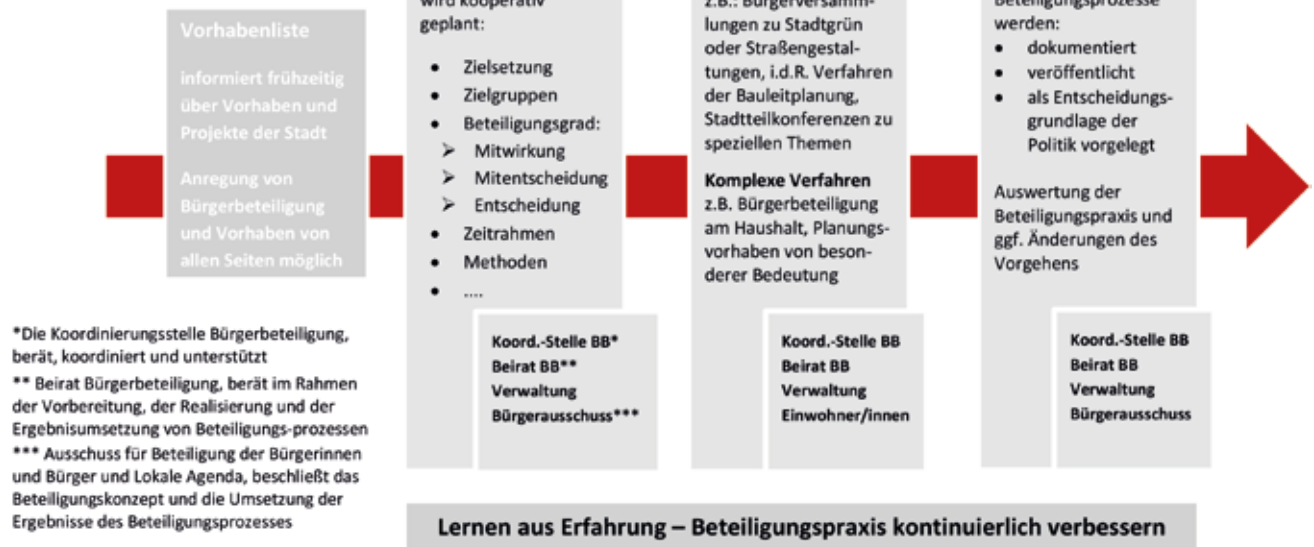
Entstehung der Leitlinien Bürgerbeteiligung

Im Jahr 2012 hat sich eine Arbeitsgruppe aus Bürgerschaft, Politik und Verwaltung gebildet, deren Aufgabe es war, verbindliche Kriterien für die Bürgerbeteiligung in Bonn zu entwickeln. Themenschwerpunkte waren dabei unter anderem:

- ➔ Bei welchen Projekten soll eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden?
- ➔ Ab welchem Zeitpunkt beginnt die Beteiligung?
- ➔ Wie sind die Ergebnisse in das Verwaltungshandeln und die politischen Entscheidungen einzubeziehen?

Im März 2014 hat der Rat der Stadt Bonn die „Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn“ beschlossen und in die Sammlung Bonner Ortsrecht aufgenommen.

Ablauf von Bürgerbeteiligung



Was bringen die Leitlinien Bürgerbeteiligung in der Praxis?

Als Fundament und Rahmenbedingungen wurden zehn Qualitätskriterien für Bürgerbeteiligung in Bonn festgelegt:

- Gleichberechtigte Einbindung aller Akteure
- Frühzeitigkeit und Transparenz
- Klare Zielsetzungen und Ergebnisoffenheit
- Sorgfältige Konzeptentwicklung und Prozessgestaltung
- Ermutigung zur Mitwirkung
- Transparente Prozessgestaltung
- Fairness und Regeln im Beteiligungsprozess
- Gemeinsame Arbeit und Verantwortung der Akteure
- Verlässlicher Umgang mit den Ergebnissen der Beteiligung
- Evaluation und Reflexion

Welche Vorteile haben diese Regeln?

In Zeiten von abnehmender Wahlbeteiligung, steigender Unzufriedenheit mit kommunalpolitischen Entscheidungen und zunehmender Politikverdrossenheit wird das „Mitreden“ und „Mitmachen“ immer wichtiger. Die Vorteile von einer aktiven Beteiligungskultur sind vielfältig:

Bürgerbeteiligung im Sinne der „Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn“

- fördert die Kommunikation zwischen Einwohnerschaft, Politik und Verwaltung
- ermöglicht eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- fördert die Akzeptanz der Lösungen
- verbessert die Qualität von Entscheidungen
- stärkt das Engagement der Einwohnerschaft
- weckt das Interesse an politischer Teilhabe und macht die Demokratie lebendiger
- fördert die Identifikation mit der Stadt
- schafft gegenseitiges Vertrauen
- eröffnet neue Lösungsperspektiven
- lässt die Beteiligten zusammenrücken
- nutzt Kompetenzen aus der Einwohnerschaft
- wertschätzt die Meinung jedes Einzelnen
- erweitert den Horizont

Vorhabenliste

Bonner Bürgerinnen und Bürger werden frühzeitig und nachvollziehbar an den kommunalen Entscheidungsprozessen beteiligt. Ermöglicht wird dies unter anderem durch die Vorhabenliste der Stadt Bonn.

Die Vorhabenliste:

- dient als frühzeitige Information zu Vorhaben im Bonner Stadtgebiet
- beinhaltet Planungen, bei denen eine Bürgerbeteiligung grundsätzlich durchführbar ist

Die Druckversion der Vorhabenliste wird regelmäßig veröffentlicht und an den Informationsständen im Alten Rathaus und im Stadthaus ausgelegt. Zu finden ist die Vorhabenliste auch auf der Bonner Beteiligungsplattform www.bonn-macht-mit.de. Dort können Sie diese als PDF-Datei herunterladen oder sich die Vorhaben auf einer Karte des Bonner Stadtgebietes anzeigen lassen.

Beirat Bürgerbeteiligung

Der Beirat Bürgerbeteiligung wurde mit Beschluss über die Leitlinien Bürgerbeteiligung ins Leben gerufen und setzte sich im Herbst 2016 zusammen. Im Beirat sitzen jeweils acht Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Politik und Bürgerschaft. Der Beirat ist das vorberatende Gremium des Ausschusses für Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und Lokale Agenda. Die Aufgabengebiete umfassen die Empfehlung zur Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung von Teilnahmeverfahren, die Evaluation der Leitlinien Bürgerbeteiligung und die Fortschreibung der Vorhabenliste.

Ausschuss für Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und Lokale Agenda

Der Ausschuss für Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und Lokale Agenda („Bürgerausschuss“) ist das Gremium des Rates, welches sich überwiegend mit dem Themenbereich Bürgerbeteiligung auseinandersetzt. Er befasst sich als Beschwerdeausschuss mit den Anregungen und Beschwerden aus der Bürgerschaft mit gesamtstädtischer Bedeutung.

Zu den Aufgaben des Gremiums gehören:

- Beratung von Bürgeranträgen
- Beschluss über die Aufnahme von neuen Vorhaben in die Vorhabenliste der Bundesstadt Bonn
- Beschluss über Ausgestaltung und Durchführung informeller Bürgerbeteiligungen
- Evaluation und Weiterentwicklung der Leitlinien Bürgerbeteiligung

Auf der städtischen Beteiligungsplattform

www.bonn-macht-mit.de

finden Sie alle Informationen zu Ihren Möglichkeiten, sich als Bürgerin oder Bürger der Stadt Bonn aktiv und direkt an städtischen Themen zu beteiligen.

Die Internetseite bietet Ihnen:

- Informationen zur Bürgerbeteiligung in Bonn
- direkte Beteiligungsmöglichkeiten an stadt-politischen Themen in Form von Dialogräumen und Umfragen
- Hinweise auf anstehende Beteiligungsveranstaltungen
- Newsletter rund um die Bürgerbeteiligung
- Meldungen zu beteiligungsrelevanten Themen

STADT ZUR VILLE BONN

BONN MACHT MIT!
Das Portal für Bürgerbeteiligung in Bonn

START | LEITLINIEN | VORHAEBENLISTE | BETEILIGUNGSVERFAHREN | VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Suche [] Login []

Willkommen bei "Bonn macht mit!"

Liebe Bonnerinnen und Bonner, hier auf dem Bürgerbeteiligungsportal finden Sie gebündelt alle Informationen und Möglichkeiten, wie Sie sich als Bürgerin oder Bürger der Stadt Bonn einbringen und auf kommunale Entscheidungen Einfluss nehmen können.

Aktuelle Beteiligungsprojekte

Reuterpark - Ein Platz für Alle

113 Beteiligungen zu diesem Thema

44 Beiträge zu diesem Thema

Der Reuterpark in Bonn-Kessenich soll

Fortschreibung des Lärmaktionsplans für die Bundesstadt Bonn

210 Beteiligungen zu diesem Thema

14 Beiträge zu diesem Thema

Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung

Die Verwaltung hat mit der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung einen zentralen Ansprechpartner rund um die Bürgerbeteiligung in Bonn. Sie berät bei Fragen zu der Initiierung, Umsetzung und Auswertung von Beteiligungsprozessen. Eine weitere Aufgabe der Koordinierungsstelle ist die Beratung und Unterstützung des Beirats Bürgerbeteiligung als dessen Geschäftsstelle.

➡ Ansprechpartner

Sie möchten weitere Informationen über die Bürgerbeteiligung in Bonn?

Bundesstadt Bonn
Referat Oberbürgermeister und Verwaltungssteuerung
Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung
Altes Rathaus, Rathausgasse 5-7, 53111 Bonn

Telefon: 0228-77 49 74
E-Mail: buergerbeteiligung@bonn.de
www.bonn-macht-mit.de

www.bonn.de

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Referat
Oberbürgermeister und Verwaltungssteuerung/Presseamt, Fotos:
© Bundesstadt Bonn, Auflage 1.000, Mai 2020, gedruckt auf 100%
Recyclingpapier zertifiziert mit dem Blauen Engel